

Von: Ingo Holtfester [<mailto:iholtfester@holtfester-graflage.de>]

Gesendet: Donnerstag, 13. Dezember 2018 14:20

An: Schridde, Siegmard

Betreff: Investitionskostenzuschuss für den Bau eines Kunstrasenplatzes beim SV Mesum

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Schridde,

nach hiesigem Kenntnisstand hat der SV Mesum bei der Stadt Rheine die Gewährung eines Investitionskostenzuschusses für den Bau eines Kunstrasenplatzes auf einem bestehenden Ascheplatz mit Gesamtkosten in Höhe von € 464.961,00 beantragt. Nach der Vorlage Nr. 443/18 betreffend Zuwendungsanträge von Sportvereinen für Investitionen beträgt die mögliche Fördersumme bis zu 56,9 % oder € 264.680,00.

Wir, der SV Germania Hauenhorst 1930 e.V., gehen davon aus, dass die Stadt Rheine im Falle der Bewilligung der beantragten öffentlichen Mittel zu Gunsten des SV Mesum im Südraum von Rheine keinen weiteren Kunstrasenplatz mit öffentlichen Geldern fördern wird. Sollte dies dennoch der Fall sein, steht auch Germania Hauenhorst gerne für Gespräche zur Realisierung eines entsprechenden Projektes im Waldparkstadion bereit.

Auch Germania Hauenhorst ist zur Sicherstellung des Trainingsbetriebes auf die – temporäre - Nutzung eines Kunstrasenplatzes angewiesen.

An dieser Stelle möchte der Vorstand darauf hinweisen, dass Germania Hauenhorst mit der 1. Frauenmannschaft in der Regionalliga die höchste Klassenzugehörigkeit in Rheine vorweisen kann und seit über 10 Jahren als DFB-Stützpunkt im Kreis Steinfurt fungiert. Sollte daher eine realistische Chance bestehen, in Hauenhorst einen Kunstrasenplatz ähnlich wie in Mesum zu fördern, meldet auch Germania Hauenhorst ein grundsätzliches Interesse am Bau eines Kunstrasenplatzes an.

Gleichzeitig sieht Germania Hauenhorst keine Notwendigkeit, neben Mesum in Hauenhorst einen zweiten Kunstrasenplatz zu errichten, sofern auch die Belange aus Hauenhorst bei der Projektumsetzung berücksichtigt werden.

Vor diesem Hintergrund beantragt der SV Germania Hauenhorst, dass die Bewilligung der Fördermittel unter folgender **Auflage** erteilt wird:

- Germania Hauenhorst ist berechtigt, den Kunstrasenplatz von Oktober bis März in der Woche (Montag bis Freitag) zu festen Terminen für den Trainingsbetrieb der Seniorenmannschaften und älterer Jugendmannschaften zu nutzen.
- Germania Hauenhorst ist berechtigt, den Kunstrasenplatz als Ausweichplatz für (Meisterschafts-)Spiele zu nutzen.
- Für die Nutzung des Kunstrasenplatzes gelten die gleichen Konditionen wie für städtische Kunstrasenplätze (Jahnstadion).

Selbstverständlich steht Germania Hauenhorst jederzeit für Gespräche mit dem SV Mesum und der Stadt Rheine zur Herbeiführung einer einvernehmlichen Lösung zur Verfügung.

Wir bitten um kurze Bestätigung, dass Sie diese E-Mail erhalten haben.

Falls der Antrag schriftlich gestellt werden muss, bitten wir um einen Hinweis.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Manuela Möller-Schwartze
-1. Vorsitzende-

Dr. Ingo Holtfester
-2. Vorsitzender-